

den 6.3.63

L 44/18-660/2

Sehr geehrter Herr Hanser!

Vielen Dank für Ihre liebenswürdigen Zeilen vom 25. Februar. Es freut mich sehr, dass meine Schriften Ihre Arbeiten gefördert haben. Der erste Teil meiner Aesthetik, der in methodologischer Hinsicht in sich geschlossen ist, erscheint dieses Jahr im Verlag Luchterhand, Neuwied, unter dem Titel "Die Eigenart des Aesthetischen".

Leider bin ich mit meiner Vorbereitung der Ethik so beschäftigt, dass ich unmöglich Ihre Dramen durcharbeiten kann. Wenn Sie mein Alter berücksichtigen, werden Sie dies verstehen.

In aufrichtiger Hochachtung Ihr ergebener

Géorg Lukács

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.